

Pressespiegel 72 h Jugendliche gesucht



Zusammenstellung: Heidi Gamper



Pressemitteilung

22. Februar 2019

"72 Stunden ohne Kompromiss" - Jugendliche gesucht

Vom 3. bis 6. April 2019 geht das größte Südtiroler Sozialprojekt über die Bühne. Über 30 Projekte in ganz Südtirol wurden eingereicht und warten nun auf engagierte Jugendliche.

Bereits zum sechsten Mal können Jugendliche 72 Stunden ihrer Zeit, für einen guten Zweck zur Verfügung stellen. "Mit dem Projekt wollen wir das soziale und ökologische Engagement Jugendlicher fördern. Außerdem gehen die Jugendlichen in diesen 72 Stunden an ihre Grenzen, probieren Neues aus, lernen Fremdes kennen, bauen Vorurteile und Berührungsängste ab und schließen neue Freundschaften", erklärt Silvia Di Panfilo von der youngCaritas.

Über 30 Projekte in ganz Südtirol warten nun auf die Umsetzung. Die Projektaufgaben sind ganz unterschiedlich: "Von der Aufwertung und Neugestaltung eines Flüchtlingsheims, eines Kinderspielplatzes, eines Altersheim oder Jugendzentrums, der Organisation eines Festes in einem Seniorenheim bis hin zu Renovierungsarbeiten für soziale Einrichtungen – alles ist mit dabei", erläutert Sara Burger, 2. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend.

Anmeldung bis 3. März 2019

Kreativ sein, sich engagieren, die Ärmel hochkrempeln, sich auf Neues einlassen und die eigene Kraft einsetzen: Das ist das Ziel von "72 Stunden ohne Kompromiss". Beim größten Sozialprojekt Südtirols profitieren nicht nur die verschiedenen Einrichtungen, sondern vor allem auch die Jugendlichen. Sie können selbst etwas bewegen, mitgestalten und mit Kreativität und Teamgeist Gutes tun.

Jugendliche, die einzeln (ab 18 Jahren) oder in Gruppen (ab 14 Jahren) mitmachen möchten, können sich online unter www.72h.it anmelden und bekommen dort auch weitere Informationen.

Organisiert wird das Projekt von Südtirols Katholischer Jugend, youngCaritas und dem Südtiroler Jugendring.



Das größte Südtiroler Sozialprojekt

"72 Stunden ohne Kompromiss" – Jugendliche gesucht

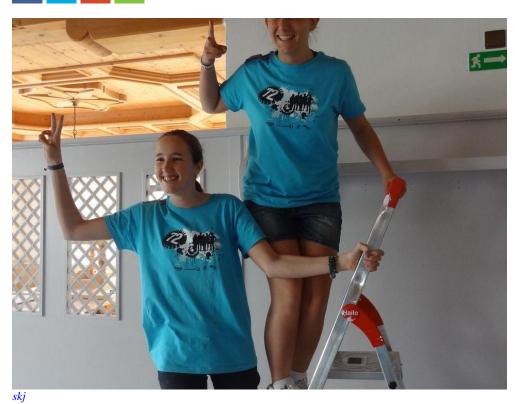
Freitag, 08. Februar 2019 | 09:39 Uhr











Bozen – Vom 3. bis 6. April 2019 geht das größte Südtiroler Sozialprojekt über die Bühne. Über 30 Projekte in ganz Südtirol wurden eingereicht und warten nun auf engagierte Jugendliche.

Bereits zum sechsten Mal können Jugendliche 72 Stunden ihrer Zeit, für einen guten Zweck zur Verfügung stellen. "Mit dem Projekt wollen wir das soziale und ökologische Engagement Jugendlicher fördern. Außerdem gehen die Jugendlichen in diesen 72 Stunden an ihre Grenzen, probieren Neues aus. lernen Fremdes kennen, bauen Vorurteile und Berührungsängste ab und schließen neue Freundschaften", erklärt Silvia Di Panfilo von der youngCaritas.



Über 30 Projekte in ganz Südtirol warten nun auf die Umsetzung. Die Projektaufgaben sind ganz unterschiedlich: "Von der Aufwertung und Neugestaltung eines Flüchtlingsheims, eines Kinderspielplatzes, eines Altersheim oder Jugendzentrums, der Organisation eines Festes in einem Seniorenheim bis hin zu Renovierungsarbeiten für soziale Einrichtungen – alles ist mit dabei", erläutert Sara Burger, zweite Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend.

Anmeldung bis 3. März 2019

Kreativ sein, sich engagieren, die Ärmel hochkrempeln, sich auf Neues einlassen und die eigene Kraft einsetzen: Das ist das Ziel von "72 Stunden ohne Kompromiss". Beim größten Sozialprojekt Südtirols profitieren nicht nur die verschiedenen Einrichtungen, sondern vor allem auch die Jugendlichen. Sie können selbst etwas bewegen, mitgestalten und mit Kreativität und Teamgeist Gutes tun.

Jugendliche, die einzeln (ab 18 Jahren) oder in Gruppen (ab 14 Jahren) mitmachen möchten, können sich online unter www.72h.it anmelden und bekommen dort auch weitere Informationen.

Organisiert wird das Projekt von Südtirols Katholischer Jugend, youngCaritas und dem Südtiroler Jugendring.

Von: mk

www.suedtirolsnews.it, 08.02.2019

"72 Stunden ohne Kompromiss" – Jugendliche gesucht

Vom 3. bis 6. April 2019 geht das größte Südtiroler Sozialprojekt über die Bühne. Über 30 Projekte in ganz Südtirol wurden eingereicht und warten nun auf engagierte Jugendliche.





Bild: Südtirols Katholische Jugend (SKJ) und "klar.text" Redaktion

Soziales und ökologisches Engagement Jugendlicher fördern

Bereits zum sechsten Mal können Jugendliche 72 Stunden ihrer Zeit, für einen guten Zweck zur Verfügung stellen. "Mit dem Projekt wollen wir das soziale und ökologische Engagement Jugendlicher fördern.

Außerdem gehen die Jugendlichen in diesen 72 Stunden an ihre Grenzen, probieren Neues aus, lernen Fremdes kennen, bauen Vorurteile und Berührungsängste ab und schließen neue Freundschaften", erklärt Silvia Di Panfilo von der youngCaritas.

30 Projekte in ganz Südtirol

Über 30 Projekte in ganz Südtirol warten nun auf die Umsetzung. Die Projektaufgaben sind ganz unterschiedlich: "Von der Aufwertung und Neugestaltung eines Flüchtlingsheims, eines Kinderspielplatzes, eines Altersheim oder Jugendzentrums, der Organisation eines Festes in einem Seniorenheim bis hin zu Renovierungsarbeiten für soziale Einrichtungen – alles ist mit dabei", erläutert Sara Burger, 2. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend.

Anmeldung bis 3. März 2019



Kreativ sein, sich engagieren, die Ärmel hochkrempeln, sich auf Neues einlassen und die eigene Kraft einsetzen: Das ist das Ziel von "72 Stunden ohne Kompromiss".

Beim größten Sozialprojekt Südtirols profitieren nicht nur die verschiedenen Einrichtungen, sondern vor allem auch die Jugendlichen. Sie können selbst etwas bewegen, mitgestalten und mit Kreativität und Teamgeist Gutes tun.

Jugendliche, die einzeln (ab 18 Jahren) oder in Gruppen (ab 14 Jahren) mitmachen möchten, können sich online unter www.72h.it anmelden und bekommen dort auch weitere Informationen.

Organisiert wird das Projekt von Südtirols Katholischer Jugend, youngCaritas und dem Südtiroler Jugendring.

www.unsertirol24.com, 08.02.2019

Jugendliche gesucht



Das Sozialprojekt "72 Stunden ohne Kompromiss" geht im April in eine neue Runde. Jetzt werden Jugendliche gesucht.



Vom 3. bis 6. April 2019 geht das größte Südtiroler Sozialprojekt, "72 Stunden ohne Kompromiss" über die Bühne. Über 30 Projekte in ganz Südtirol wurden eingereicht und warten nun auf engagierte Jugendliche.

Bereits zum sechsten Mal können Jugendliche 72 Stunden ihrer Zeit für einen guten Zweck zur Verfügung stellen.

"Mit dem Projekt wollen wir das soziale und ökologische Engagement Jugendlicher fördern. Außerdem gehen die Jugendlichen in diesen 72 Stunden an ihre Grenzen, probieren Neues aus, lernen Fremdes kennen, bauen Vorurteile und Berührungsängste ab und schließen neue Freundschaften", erklärt Silvia Di Panfilo von der youngCaritas.

Über 30 Projekte in ganz Südtirol warten nun auf die Umsetzung. Die Projektaufgaben sind ganz unterschiedlich: "Von der Aufwertung und Neugestaltung eines Flüchtlingsheims, eines Kinderspielplatzes, eines Altersheimes oder Jugendzentrums, der Organisation eines Festes in einem Seniorenheim bis hin zu Renovierungsarbeiten für soziale Einrichtungen – alles ist mit dabei", erläutert Sara Burger, 2. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend.

Anmeldung bis 3. März 2019

Kreativ sein, sich engagieren, die Ärmel hochkrempeln, sich auf Neues einlassen und die eigene Kraft einsetzen: Das ist das Ziel von "72 Stunden ohne Kompromiss". Beim größten Sozialprojekt Südtirols profitieren nicht nur die verschiedenen Einrichtungen, sondern vor allem auch die Jugendlichen. Sie können selbst etwas bewegen, mitgestalten und mit Kreativität und Teamgeist Gutes tun.

Jugendliche, die einzeln (ab 18 Jahren) oder in Gruppen (ab 14 Jahren) mitmachen möchten, können sich online unter www.72h.it anmelden und bekommen dort auch weitere Informationen.

Organisiert wird das Projekt von Südtirols Katholischer Jugend, youngCaritas und dem Südtiroler Jugendring.

www.tageszeitung.it, 08.02.2019

72 Stunden für guten Zweck

SOZIALPROJEKT: Anmeldung bis zum 3. März – Engagierte Jugendliche gesucht

BOZEN. Auch heuer können sich engagierte Jugendliche wieder sozial einbringen und das größte Südtiroler Sozialprojekt "72 Stunden ohne Kompromiss" unterstützen. Über 30 Projekte im ganzen Land wurden eingereicht und warten jetzt auf freiwillige Schüler und Schülerinnen, die 72 Stunden ihrer Zeit zur Verfügung stellen.

Bereits zum sechsten Mal können Jugendliche 72 Stunden ihrer Zeit einem guten Zweck widmen, sie können ein Flüchtlingsheim, ein Altersheim, einen Kinderspielplatz oder auch ein Jugendzentrum aufwerten bzw. neu gestalten. Sie können bei der Organisation eines Festes in einem Seniorenheim oder bei Renovierungsarbeiten für soziale Einrichtungen helfen. "Alles ist mit dabei", sagt Sara Burger, 2. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend (SKT)

"Mit dem Projekt wollen wir

das soziale und ökologische Engagement Jugendlicher fördern", sagt Silvia Di Panfilo von der YoungCaritas.

Das Projekt geht heuer vom 3. bis 6. April über die Bühne, Anmeldeschluss ist der 3. März. Wer mitmachen will – einzeln oder als Gruppe – kann sich online unter www.72h.it melden.

© Alle Rechte vorbehalte





Mit Spaß an seine Grenzen genen – und das für einen guten Zweck.



"72 Stunden ohne Kompromiss"



Jugendliche sind 72 Stunden mit Freude und Motivation engagiert.

Jugendliche gestalten einen Eingangsbereich neu.

om 3. bis 6. April 2019 geht das größte Südtiroler Sozialprojekt über die Bühne. Über 30 Projekte in ganz Südtirol wurden eingereicht und warten nun auf engagierte Jugendliche. Bereits zum sechsten Mal können Jugendliche 72 Stunden ihrer Zeit, für einen guten Zweck zur Verfügung stellen. "Mit dem Projekt wollen wir das soziale und ökologische Engagement Jugendlicher fördern. Außerdem gehen die Jugendlichen in diesen 72 Stunden an ihre Grenzen, probieren Neues aus, lernen Fremdes kennen, bauen Vorurteile und Berührungsängste ab und schließen neue Freundschaften", erklärt Silvia Di Panfilo von der

youngCaritas. Über 30 Projekte in ganz Südtirol warten nun auf die Umsetzung. Die Projektaufgaben sind ganz unterschiedlich: "Von der Aufwertung und Neugestaltung eines Flüchtlingsheims, eines Kinderspielplatzes, eines Altersheim oder Jugendzentrums, der Organisation eines Festes in einem Seniorenheim bis hin zu Renovierungsarbeiten für soziale Einrichtungen - alles ist mit dabei", erläutert Sara Burger, 2. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend. Jugendliche, die einzeln (ab 18 Jahren) oder in Gruppen (ab 14 Jahren) mitmachen möchten, können sich online unter www.72h.it anmelden und bekommen dort auch weitere Informationen.

Tageszeitung, 12.02.2019

Interview Antenne am 08.02.2019



"72 Stunden ohne Kompromiss"

VINSCHGAU - Vom 3. bis zum 6. April 2019 geht das größte Südtiroler Sozialprojekt über die Bühne. Über 30 Projekte in ganz Südtirol wurden eingereicht und warten nun auf engagierte Jugendliche. Bereits

zum 6. Mal können Jugendliche 72 Stunden ihrer Zeit für einen guten Zweck zur Verfügung stellen. Mit dem Projekt sollen das soziale und ökologische Engagement Jugendlicher gefördert werden. Sie können

selbst etwas bewegen, mitgestalten und mit Kreativität und Teamgeist Gutes tun. Jugendliche, die einzeln (ab 18 Jahren) oder in Gruppen (ab 14 Jahren) mitmachen möchten, können sich bis zum 3. März online unter www.72h.it anmelden und bekommen dort auch weitere Informationen. Organisiert wird das Projekt von Südtirols Katholischer Jugend, youngCaritas und dem Südtiroler Jugendring.